

<b>Wunschzeichen:</b>			
<b>Zulassungsort:</b>	<input type="text"/>	-	<input type="text"/>
<b>Reserviert?</b>	2. <input type="text"/>	-	<input type="text"/>
<b>JA</b> <input type="checkbox"/>	3. <input type="text"/>	-	<input type="text"/>
<b>NEIN</b> <input type="checkbox"/>			

<b>EVB:</b>	<input type="text"/>
<b>Umweltplakette erwünscht?</b>	<input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN

**Antrag/Vollmacht für die Zulassung/Außerbetriebsetzung/Änderung eines Fahrzeuges**

Mandat zum Lastschriftinzugsverfahren (gilt nur für die Kraftfahrzeugsteuer ab dem Tag der Zulassung des Kraftfahrzeugs)  
Das Mandat zum Lastschriftinzug der für das zuzulassende Fahrzeug zu entrichtenden Kraftfahrzeugsteuer  
- frühestens zum jeweiligen Fälligkeitstag - ist als Anlage beigefügt.

<b>ANTRAGSTELLER/IN</b>	Name, Vorname / Firmenbezeichnung
	Straße, Haus-Nr.
	Postleitzahl, Ort

<b>VOLLMACHT</b>	<b>Hiermit bevollmächtige(n) ich / wir den / die Überbringer/in dieser Vollmacht</b>
	Name, Vorname / Firmenbezeichnung
	Straße, Haus-Nr.
	Postleitzahl, Ort
	<b>das Fahrzeug auf mich / uns zuzulassen bzw. außer Betrieb zu setzen.</b>
	<b>Ich bin / Wir sind damit einverstanden, dass die Zulassungsbescheinigung Teil I, Teil II und / oder andere Zulassungsdokumente nach Bearbeitung des Antrages an den/die Bevollmächtigte(n) auszuhändigen sind.</b>
	<b>Mir / Uns ist bekannt, dass im Rahmen der gewünschten Zulassung die Prüfung auf rückständige Kraftfahrzeugsteuer beim Zollamt und offene Verwaltungsgebühren der Zulassungsbehörde erfolgt und erkläre(n) mein / unser Einverständnis, dass die beauftragte Person zur Klärung der Angelegenheit hiervon Kenntnis erhält.</b>

<b>AUSSERBETRIEB-SETZUNG</b>	<b>Bei Außerbetriebsetzung:</b>
	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Ich / Wir erkläre(n), dass das Fahrzeug nicht als Abfall zu entsorgen ist.</b>  <input type="checkbox"/> <b>Ich / Wir wünsche(n) im Rahmen der Außerbetriebsetzung eine <u>fahrzeugbezogene Reservierung des Kennzeichens</u> für eine Wiederzulassung desselben Fahrzeuges.</b>

<b>GESETZL. VERTRETUNG</b>	<b>NUR bei Zulassung auf Minderjährige: Einwilligung der/des Erziehungsberechtigten/Vormundes</b>			
	Hiermit stimme(n) ich / wir als gesetzliche(r) Vertreter/in / Vormund des Fahrzeughalters / der Fahrzeughalterin der Zulassung des Fahrzeuges zu. Der / Die gültige(n) Ausweis(e) ist / sind beigefügt.			
	Datum T T M M J J	Unterschrift Vater	Unterschrift Mutter	Unterschrift Vormund

<b>UNTERSCHRIFT</b>	Datum, Unterschrift Antragsteller/in, ggfls. zusätzlich Firmenstempel
	Datum T T M M J J

X \_\_\_\_\_

<input type="checkbox"/> Bisherige(s) Kennzeichen entstempelt.	<input type="checkbox"/> Zulassungsbescheinigung Teil I	<input type="checkbox"/> Teil II	<input type="checkbox"/> andere Zulassungsdokumente erhalten am
Datum: _____		Unterschrift Empfänger/in _____	

An das Hauptzollamt:

## SEPA-Lastschriftmandat

Ich ermächtige die unten genannte Zahlungsempfängerin, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der unten genannten Zahlungsempfängerin auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belastenden Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Ich bin damit einverstanden, dass zur Erleichterung des Zahlungsverkehrs, die grundsätzlich 14-tägige Frist für die Information vor Einzug einer fälligen Zahlung auf einen Tag vor der Belastung verkürzt wird.

Zudem gelten folgende Regelungen:

Die Vorabinformation über den Einzug einer fälligen Zahlung erfolgt durch den an die/den Steuerpflichtige/n gerichteten Steuerbescheid. Hierbei werden Zahlungsbetrag, Zeitpunkt der Fälligkeit der Zahlung sowie die u. g. Gläubiger-Identifikationsnummer mitgeteilt. Die Mandatsreferenznummer wird im Steuerbescheid oder in einem gesonderten Schreiben mitgeteilt. In dem Falle, dass die/der Girokontoinhaber/in nicht identisch mit der/dem Halter/in ist, obliegt es der/dem Steuerpflichtigen die/den Girokontoinhaber/in über die mitgeteilte Information in Kenntnis zu setzen.

Zahlungsempfängerin	S07	<b>Bundeskasse Trier, Dasbachstr. 15, 54292 Trier</b>		Gläubiger-Identifikationsnummer: DE09ZZZ0000000001	
		<small>Bundeskasse (ggf. mit Dienststz), Adresse</small>			
Zahler/in	S01	Vorname und Nachname			
	S02	Straße und Hausnummer			
	S03	Postleitzahl	Ort		
	S04	<input type="text"/>		Land	
Kontoverbindung Zahler/in	S05	IBAN (International Bank Account Number)			
	S06	BIC (Business Identifier Code)	<input type="text"/>		
			Name der Bank		
	S13	<input type="text"/>	Tag	Monat	Jahr
		Ort der Unterschrift	Datum der Unterschrift		<input checked="" type="checkbox"/>
					Unterschrift Zahler/in
Name der Halterin / des Halters	S24	Vorname und Nachname			
			Tag	Monat	Jahr
Zulassungsdaten	S25	Amtliches Kennzeichen	S26	Datum der Zulassung	

Ich werde die/den o. g. Girokontoinhaber/in nach Eingang des Steuerbescheides über die für den Einzug mitgeteilten Informationen in Kenntnis setzen.

Ich erkläre mich einverstanden, dass die o. g. Bankverbindung auch im Falle einer Steuererstattung verwendet werden kann. ( Hinweis: Sofern Sie mit der vorstehenden Erklärung zur Steuererstattung nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte nach Erteilung des Steuerbescheides an Ihr zuständiges Hauptzollamt.)

X

Unterschrift der Halterin/ des Halters